

Pressemitteilung

Großer VR-Mittelstandspreis 2024: ENOVA Power GmbH für wegweisendes Repowering-Projekt in Meppen ausgezeichnet

Bunderhee, 28. Oktober 2024 – Vergangenen Freitag wurde die ENOVA Power GmbH als einer von drei Preisträgern mit dem Großen VR-Mittelstandspreis Weser-Ems 2024 gewürdigt. Das Unternehmen überzeugte die Jury mit seinem innovativen Repowering-Konzept für den Windpark Meppen, mit dem ein entscheidender Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung in der Region geleistet wird.

Mit dem Großen VR-Mittelstandspreis Weser-Ems zeichnet die Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken (AGVR) in Zusammenarbeit mit den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern herausragende Leistungen mittelständischer Unternehmen aus, die zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und zum Klimaschutz beitragen. ENOVA setzte sich dabei mit dem Repowering-Projekt im Windpark Meppen gegen zahlreiche Mitbewerber durch. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und die damit verbundene Anerkennung für unser Engagement, die Energiewende in der Region aktiv und nachhaltig voranzutreiben“, so Hauke Brümmer, CEO der ENOVA-Gruppe.

Innovatives Repowering für nachhaltige Energieversorgung

Im Rahmen des Repowerings im Windpark Meppen werden neun moderne Vestas-Anlagen vom Typ V-172 7.2 mit einer Gesamtkapazität von 64,8 MW die vierzehn Alt-Anlagen im Windpark ersetzen. Somit können zukünftig rund 46.500 Drei-Personen-Haushalte mit grünem Strom versorgt werden – eine Steigerung um das 4,2-fache.

„Das Repowering ist eine ressourcenschonende und zukunftsweisende Lösung, die nicht nur den Energieertrag maximiert, sondern auch auf höhere Akzeptanz bei Grundstückseigentümern, Netzbetreibern und Kommunen stößt. Denn: Mit weniger Anlagen wird mehr Strom produziert, was den Flächenbedarf reduziert und den Ausbau der Windenergie wirtschaftlicher macht“, erklärt Hauke Brümmer weiter.

Bis 2026 plant ENOVA, über eine Kapazität von 1 GW zu verfügen und rund 600 Millionen Euro in Windprojekte zu investieren – vor allem in Altwindparks mit Repowering-Potenzial. Damit trägt das Unternehmen entscheidend zum Ziel der Bundesregierung bei, die installierte Leistung der Windenergie an Land bis 2030 auf 115 Gigawatt (GW) zu erhöhen, wobei etwa 30 bis 40 % des Ausbaus auf Repowering-Projekte zurückzuführen sein werden.

Förderung des regionalen Mittelstands

Neben ENOVA wurden auch Noordtec und das Sanitätshaus Jansen für ihre herausragenden Leistungen mit dem Großen VR-Mittelstandspreis ausgezeichnet, welcher mit insgesamt 15.000 Euro dotiert ist. Damit setzt die Arbeitsgemeinschaft ein klares Zeichen für die Unterstützung und Förderung mittelständischer Unternehmen in der Region.

Über ENOVA

Die ENOVA-Gruppe gestaltet als Entwickler, Investor, Serviceanbieter und Betriebsführer die Stromerzeugung Deutschlands. Mit Entschlossenheit und einer hohen technischen sowie kaufmännischen Expertise entwickelt das Familienunternehmen Windparks, investiert in Alt-Anlagen und verantwortet als unabhängiger Spezialist für Enercon-Anlagen die Wartung und Instandhaltung hunderter Windenergieanlagen deutschlandweit. Zurzeit versorgt ENOVA 600.000 Haushalte mit grünem Strom und hat seit 1989 rund 2.000 MW an Windenergie-Genehmigungen erhalten. Bis 2026 sollen 600 Millionen Euro in deutsche Windenergie-Projekte investiert werden.

www.enova.de